

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen soll möglichst bis 14 Tage vor Beginn schriftlich, per Fax oder auf einem besonderen Anmeldeformular beim IHK-Bildungshaus erfolgen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen werden in der Regel umgehend bestätigt. Mit Zugang der schriftlichen Anmeldebestätigung des IHK-Bildungshauses kommt der Vertrag zustande.

2. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer hat das Entgelt für die Veranstaltung unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. Bundesagentur für Arbeit, Landratsamt, Arbeitgeber) spätestens zu dem in der Rechnung genannten Termin zu bezahlen. Lernmittel, Tests und Prüfungsgebühren werden, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, gesondert berechnet. Bei Nichtteilnahme am Lehrgang, die auf Verursachung durch den Teilnehmer zurückzuführen ist, besteht kein Rückerstattungsanspruch des Entgelts. Es sei denn, der Teilnehmer hat nach den nachfolgenden Bedingungen gekündigt oder ist zurückgetreten.

3. Rücktritt

Der Teilnehmer kann vom Vertrag bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn zurücktreten, wenn die Veranstaltung weniger als zwei Monate dauert; bei einer Lehrgangsdauer von über zwei Monaten kann der Teilnehmer bis vier Wochen vor Beginn zurücktreten. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim IHK-Bildungshaus. Bereits entrichtete Entgelte werden zurückerstattet. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist bis zum 7. Tag vor der Veranstaltung werden 50 % der Teilnahmegebühr zur Zahlung fällig. Teilnehmer, die später zurücktreten, zu den Veranstaltungen nicht oder zeitweilig nicht erscheinen, sind grundsätzlich zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet, wenn kein geeigneter Ersatzteilnehmer gestellt wird.

4. Kündigung

Bei Lehrgängen, die auf eine IHK-Prüfung vorbereiten, kann der Teilnehmer unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende schriftlich kündigen, bei IHK-Zertifikatslehrgängen mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende. Im Übrigen kann der Vertrag nur aus wichtigem Grund gekündigt werden. Wichtiger Grund für eine fristlose Kündigung seitens des Veranstalters kann insbesondere eine nachhaltige Störung der Veranstaltung, Zahlungsverzug trotz zweimaliger Zahlungsaufforderung oder eine Urheberverletzung durch den Teilnehmer sein.

5. Absage und Verschiebung von Lehrveranstaltungen

Das IHK-Bildungshaus behält sich vor, eine Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen aus Gründen, die es nicht selbst zu vertreten hat, z. B. Erkrankung eines Dozenten, Nichterreichen der notwendigen Teilnehmerzahl usw. Die Benachrichtigung der Teilnehmer über eine Absage erfolgt zeitnah. Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden bei Lehrgangsausfall zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

6. Änderung im Lehrgangverlauf

Ein Wechsel der Dozenten, der Unterrichtstage oder des Lehrplans berechtigt den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Lehrgangsentgelts. Dies gilt nur, soweit die Änderungen dem Teilnehmer zumutbar sind und ein sachlicher Grund hierfür vorhanden ist.

7. IHK-Zertifikat

Bei Zertifikatslehrgängen erhält der Teilnehmer ein bundesweit anerkanntes IHK-Zertifikat, wenn er mindestens 80 Prozent des Unterrichts besucht und den lehrgangsinernen Abschlusstest bestanden hat.

8. Haftung

Das IHK-Bildungshaus haftet nicht für Schäden, die der Teilnehmer im Zusammenhang mit seiner Weiterbildung erleidet, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

9. Datenerfassung

Die persönlichen Daten des Teilnehmers werden vom IHK-Bildungshaus gespeichert und an die Dozenten der Veranstaltung weitergegeben. Die Daten werden im Übrigen für Zwecke der Werbung und Statistik verwendet; veröffentlicht werden sie nur allgemein, nicht personenbezogen.

10. Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Wenn Sie sich als Verbraucher zu unseren Veranstaltungen anmelden, haben Sie ergänzend zu unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Widerrufsrecht.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart, Goethestr. 32, 73630 Remshalden, Fax 07151 7095-95, info.bhg@stuttgart.ihk.de.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Ihre IHK Region Stuttgart**